

Bittere Wahrheit

schreckliche Vergangenheit

Von chrono87

Kapitel 46: Michaels Verwirrung

Saber schüttelte den Kopf, "nein ich..habe angst, angst das wenn ich es mir nicht verdiene verloren geht, das wieder alles kaputt geht und ich allein bin", flüstert sie und versucht sich die tränen weg zu wischen. "Saber was habe ich getan um dich zu verdienen. Ich war ein Mörder und habe Magdalena mit auf den gewissen. ich habe auch nicht getan, selbst wenn man alles was ich gutes getan nimmt, wird es niemals aus reichen um es weg zu machen, eigentlich müsste ich nur leiden doch habe ich dich und du hast mir zwei wunderbare Kinder geschenkt." flüstert er Saber sah ihn an. "Natürlich sollte man sich gewisse Sachen erarbeiten und dafür kämpfen, aber man darf auch nehmen". Saber nimm es ich weiß es fällt schwer und ich weiß du hast angst, aber die habe ich auch, angst dich zu verlieren das ich auf wache und alle sind tot, aber das wurde auch passieren wenn ich es mir hart genug erarbeitet hätte" erklärt er und küsst ihr die tränen weg. Saber wirft sich ihm um den Hals und weint, Chrno war im ersten Moment überrascht doch dann umarmte er sie auch, Saber spürte in ihr sein Herzschlag und lächelte. "Hilf mit bitte das ich es schaffe", flüstert sie. "Ja und du hilfst mir", flüstert er. Saber nickt und küsst ihn. Dann auf einmal löst sich Chrno auf und auch Saber sah kam zu sich, sie sah sich um und erblickte Kail der sie einerseits glücklich aber auch sinksauer ansieht. Michaela/ Joshua stand auch da und lächelte sie an, doch Chrno fehlte, sie sah sich um und erblickte Chrno der neben ihr lag und sie anlächelt. er streckte seine Hand aus und streichelte ihr Gesicht. "Hallo Schatz, mach nicht mehr so Dummheiten", flüstert er müde, "Ja", flüstert Saber und erwidert sein lächeln. sie ergreift seine Hand und verhakt sie mit ihr, beide schlafen ein und ruhen sich aus.

Saber wacht spät auf, sie fühlte sich müde und schlapp, doch hörte sie schon vor weiten ihre kleinen schreien. Sie stand auf und ging zu ihnen. Die Herren kamen wenige Minuten später rein sie redeten mit Michael er wollte nicht einsehen das Rosette nicht seine Schwester ist und er wollte sie lange noch nicht Saber nennen. "Ich gebe auf. Das ist hoffnungslos." meint Kail nah einen Nervenzusammenbruch. "Saber soll ihr Glück versuchen der kommt nach Magdalena und dafür hatte sie ein Händchen." meint er. "Magdalena war's nicht:" warf Chrno ein. "Das ist nicht deines? Welcher Magdalena bist du begegnet, die hätte ich auch mal gern kennen gelernt. Wie ich wegen der geflucht habe und mein nerven. Um Himmelswillen wie hofft musste sie nachsitzen musste oder welchen Ärger sie bereitet hat! Himmel, die Magdalena die du kenne gelernt hast will ich auch kennen, das hört sie wie ein Traum an." meint Kail.

Chrno sieht ihn mehr wie überrascht an. Dann sehen sie das Saber weg ist, ihm fällt fast alles aus dem Gesicht, aber Chrno weiß das es ihr gut geht und er weiß wo sie ist, er rennt zu den Kleinen mit den andern zwei und dort sitzt sie und stillt gerade ihre kleine Magdalena, die mehr wie glücklich war, weil Mama da war. "Saber/Rosette", riefen sie glücklich. Chrno wand sich an Michael. "Sie heißt Saber", sagt er. "Aber meine Schwester..." "Sie ist..." "Natürlich bin ich deine Schwester und natürlich heiße ich Rosette." meint Saber gütig und ihn anlächelnd. Die beiden Herren sahen Saber blöd an. "Aber wieso sagen sie so etwas blödes?", fragte Michael Saber "Und wieso hast du Vater geheiratet, das geht nicht" meint er leicht vorwurfsvoll. "Michael sieh, ich bin deine Halbschwester, Mutter war vorher schon mit einen andern Mann zusammen doch dieser verließ sie als sie schwanger war, Chrno war so nett und hat sie aufgenommen und sie verliebten sich und bekamen dich. Er zog mich wie eine Tochter groß, doch irgendwann wurden unsere Gefühle mehr für einander und er beichtet mir alles." erklärt sie ruhig. Michael sah sie mit großen Augen an. "Aber wieso nennt er dich Saber?", fragt er weiter. "Ich heiße Rosette Saber genauso wie du Michael Joshua heißt. Er wollte mich nicht Rosette nennen, weil er dann viel zu sehr daran erinnert wird, dass er mich wie eine Tochter aufgezogen hat und er will das du mich so nennst, weil sonst sein Gewissen drückt, aber du darfst mich ruhig Rosette nennen," erklärt sie lächeln. "Gut" meint Michael und geht zu seiner "Schwester", die beiden Herren stehen immer noch blöd in der Gegend rum. "Oh ihr habt schon Kinder das ging schnell darf ich?", fragt er mit strahlende Augen. Saber nickt und lässt ihn allein. Sie schnappt sich die Herren und geht raus. "Wieso?", fragt Kail. "Michael ist durch die Hörner nicht weiter gealtert. Das heißt er ist immer noch 11 Jahre alt, außerdem ist er viel zu instabil. Es ein Wunder das er mich und Chrno überhaupt erkannt hat." erklärt sie. sie wurde von den beiden entsetzt an geguckt. "Was", fragten sie. "Michael ist ein Apostel. Das Teufelsblut von Chrno ist fast nicht vorhanden, jedenfalls ist es nicht so stark um Chronos Hörner ertragen zu können, es hat ihn fast völlig zerstört."

Fortsetzung folgt